

Dienstleistungsaus... - 105612-2011

02/04/2011 S65 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

[I.II.III.IV.VI.](#)

D-Mülheim an der Ruhr: Personensonderbeförderung (Straße)

2011/S 65-105612

BEKANNTMACHUNG**Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Stadt Mülheim an der Ruhr

Schloßstraße 22

Kontakt: Amt für Kinder, Jugend und Schule

z. H. Rita Rossmannek

45468 Mülheim an der Ruhr

DEUTSCHLAND

Tel. +49 208455-4515

E-Mail: rita.rossmannek@muelheim-ruhr.de

Fax +49 20845558-4515

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.muelheim-ruhr.de>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Regional- oder Lokalbehörde

Bildung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) BESCHREIBUNG

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber

Beförderung von geistig/körperlich/sprachlich behinderten Schülern der Rembergschule, Rembergstraße 7 in 45470 Mülheim an der Ruhr.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 27

Hauptort der Dienstleistung Mülheim an der Ruhr.

NUTS-Code DEA16

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens

Beförderung von geistig behinderten Schülern der Rembergschule, Rembergstraße 7 in 45470 Mülheim an der Ruhr.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60130000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Nein

II.1.8) Aufteilung in Lose

Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang

Es sind täglich ca. 150 geistig behinderte Schüler zwischen Wohnung und Schule innerhalb des Stadtgebietes Mülheim an der Ruhr zu befördern.

ohne MwSt.

Spanne von 380 000,00 bis 400 000,00 EUR

II.2.2) Optionen

Nein

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Dauer in Monaten 41 (ab Auftragsvergabe)

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird

Es wird jede Rechtsform akzeptiert, die eine gesamtschuldnerische Haftung und Bevollmächtigung ihrer Vertreter garantiert.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

Nein

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Landes der Gemeinschaft, in dem der Bieter ansässig ist.

Eigenerklärung über die Zahlung von Sozialbeiträgen, Steuern und Abgaben nach den Vorschriften des Mitgliedstaates.

Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (nicht älter als 1 Jahr), Bestätigung, dass folgende Nachweise von den Fahrern gefordert werden:

1. Nachweis über einen gültigen Fahrausweis, der mindestens seit 3 Jahren gültig ist;
2. Auszug aus der Verkehrssünderdatei, dass der/die Fahrer nicht mehr als 3 Punkte besitzen und
3. Führungszeugnis mit erweitertem Eintragungsumfang für kinder- und jugendnah Beschäftigte (§ 30a Absatz 1 Nr. 2 Buchstabe b) Bundeszentralregistergesetz, BZRG), bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung, dass alle Mitglieder für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften, Selbstauskunft des Bieters, dass gegen die Firma bzw. die Fahrer derzeit keine schwebenden Ermittlungsverfahren anhängig sind;
4. gültige Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Eine Referenz des Unternehmens darüber, dass Fahrten geistig behinderter Kinder durchgeführt wurden, Eigenerklärung, dass weder das Insolvenz- noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt ist.

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Der Nachweis darüber, dass die vom Auftragnehmer eingesetzten Fahrzeuge jeweils der Euro-Norm 4 entsprechen.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

Nein

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Nein

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) VERFAHRENSART

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN

IV.2.1) Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Nein

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber

45-12

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 3.5.2011 - 12:00

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

26.5.2011 - 10:00

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis 1.8.2011

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 26.5.2011

Ort

Schloßstraße 22, 45468 Mülheim an der Ruhr, DEUTSCHLAND.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.1) DAUERAUFTRAG

Nein

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Nein

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer für Nachprüfverfahren, Bezirksregierung Düsseldorf

Am Bonnhof 35

40474 Düsseldorf

DEUTSCHLAND

E-Mail: poststelle@brd.nrw.de

Tel. +49 2114750

Internet: <http://www.bezreg-duesseldorf.nrw.de>

Fax +49 2114752671

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: S. § 107 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB:

— unverzüglich gegenüber der Stadt Mülheim an der Ruhr nach Erkennen des Verstoßes gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren,

— spätestens bis Ablauf der Angebotsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in der Bekanntmachung,

— spätestens bis Ablauf der Angebotsfrist bei Verstößen gegen Vergabevorschriften in den Vergabeunterlagen,

— innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung der Stadt Mülheim an der Ruhr, der Rüge nicht abhelfen zu wollen,

— s. § 101 b Abs. 2 GWB.

VI.4.3)

Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind

Vergabekammer für Nachprüfverfahren, Bezirksregierung Düsseldorf

Am Bonnhof 35

40474 Düsseldorf

DEUTSCHLAND

E-Mail: poststelle@brd.nrw.de

Tel. +49 2114750

Internet: <http://www.bezreg-duesseldorf.nrw.de>

Fax +49 2114752671

VI.5) **TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

31.3.2011